

Ergebnisprotokoll
der Gemeindevertretersitzung Dabergotz am 12.04.2011

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Ulrich Krebs Frau Manuela Sterna Herr Lothar Richter Frau Beate Krebs Frau Carmen Kluth Frau Sally Dauksch Herr Ingo Weichmuth	Herr Manfred Kuhn	

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Dorn, Frau Dames

Gäste: Herr Plath, Herr Wichmann, Frau Fabian (MAZ)

Protokollführerin: Frau Isczek

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 01.03.2011
3. Protokollkontrolle (01.03.2011)
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. **0004/11** Information zur beantragten Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortslage Dabergotz
7. **0005/11** Informationen zum Bebauungsplanverfahren "Dabergotzer Mesche"
8. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 01.03.2011
10. Protokollkontrolle (01.03.2011)
11. **0003/11** 1. Änderung zur Bilanzierung der Grundstücke und Gebäude, zu denen die Trägerschaft von Aufgaben an das Amt übertragen wurden, ab 01.01.2011
12. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Krebs begrüßt die Gemeindevertreter, Frau Dorn, Frau Dames und die Bürger. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

TOP 2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 01.03.2011

Anerkennung öffentlicher Teil des Protokolls vom 01.03.2011

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

TOP 3. Protokollkontrolle Frau Dorn (01.03.2011)

- Stämme der gefällten Pappeln (Bahnhofstraße) werden demnächst entsorgt
- zur Einrichtung einer weiteren Bushaltestelle an der B167 sind Aussagen der beteiligten Träger abzuwarten
- Grünphase der Ampel an B 167 wurde für querende Bürger auf 8 Sekunden erhöht

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Herr Krebs beantragt, die vorliegende Tischvorlage - 0006/11 - Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Dabergotz, Hauptstraße als TOP 12 zu behandeln. Dem Antrag stimmen alle Gemeindevertreter zu.

TOP 5. Einwohnerfragestunde

Herr Plath: Der Dauerlärm von der B167 ist nicht so störend, wie das Bremsen und Anfahren der LKW während der Nachtstunden. Die LKW erzeugen dabei enorme Schwingungen, die im Haus zu spüren sind.

Die Schulkinder sind an der Bushaltestelle direkt an der Bundesstraße großen Gefahren ausgesetzt. Die Fahrzeuge fahren mit hohen Geschwindigkeiten an den Kindern und auch am haltenden Schulbus vorbei. Diese Aspekte wurden in dem Gutachten nicht berücksichtigt.

Ist für die Bundesstraße die Bauplanung einzusehen? Es fanden nur Vermessungen statt, weitere Informationen liegen nicht vor, antwortet der Bürgermeister.

TOP 6. 0004/11 Information zur beantragten Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortslage Dabergotz

Frau Dorn: Der Landkreis zog zur Begründung der Ablehnung die entsprechenden Lärmberechnungen heran. Das 2. Argument lautet, dass nachweislich keine Unfälle auftraten. Jetzt sind Gegenargumente zu finden.

Herr Krebs: Der Schulbusverkehr mit vielen Schulkindern findet statt und das ist ein wichtiges Argument. Die Sicherheit der Kinder muss gewährleistet sein.

Die Gemeindevertretung sieht die Schulkinder in Stich gelassen. Eine erneute Beantragung der Geschwindigkeitsbegrenzung ist notwendig und durchzuführen.

TOP 7. 0005/11 Informationen zum Bebauungsplanverfahren "Dabergotzer Mesche"

Frau Dorn: Eine Prüfung der Sachlage durch einen Rechtsanwalt fand statt. Mit der Informationsvorlage ist ein Zeitabriss der letzten Jahre dargestellt. Die Verlängerung der Veränderungssperre ist 1-mal möglich und eine Planung ist dann zu beauftragen. Innerhalb eines Jahres muss der B-Plan fertig sein.

Frau Sterna: Der Abstand der Windkraftanlagen von 1000 Meter zur Ortschaft ist der Gemeindevertretung sehr wichtig.

Frau Dauksch: Die Volksinitiative gab zu verstehen, dass keine Chancen zu sehen sind. Es zählen nur geschützte Tierarten. Der neue Windkraftbetreiber sollte zum Gespräch eingeladen werden.

TOP 8. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Frau Dauksch: Zur Vorbereitung des Erntefestes am 03.09.2011 folgende Infos

- Basteln der Erntekrone am 23.08.2011
- rechtzeitige Juryorganisation aus Kränzlin tätigen
- Festlegung der Umzugsroute (Start im Mühlenweg)
- Unterstützung des Festablaufes von allen Gemeindevertretern?
- Festkomitee trifft sich wieder am 9. August

Herr Weichmuth: Zur Nutzung der Bundesstraße für den Ernteumzug ist ein Antrag zu stellen. Die Einschränkung ist gering zu halten.

Frau Krebs: Die Stromversorgung der Festwiese soll nach Ostern erfolgen. Nach Abholzung der Pappeln ist über Nachpflanzungen nachzudenken.

- Ende des öffentlichen Teils -

Walsleben, 03.05.2011

Walsleben, 21.04.2011

Krebs
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Isczek
Protokollführerin